

Wipkingen bekommt Schulschwimmanlage im ehemaligen Kesselhaus

Der Gemeinderat stimmte am Mittwoch 26.6.2024 dem Planungskredit für eine temporäre Schulschwimmanlage im ehemaligen Kesselhaus beim Elektrizitätswerk Letten zu.

Das baufällige Gebäude soll saniert werden und ab 2029 20 Jahre lang ein Schulschwimmanlage beherbergen.



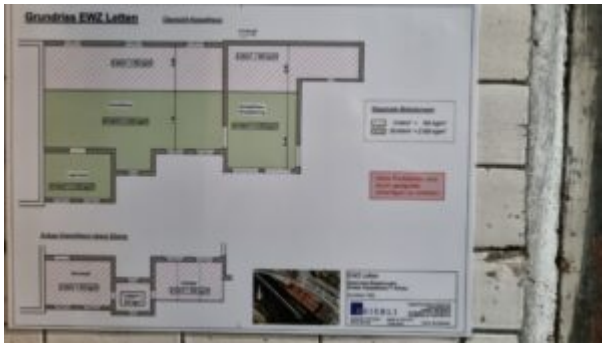
Bild Quartierverein Wipkingen

Die Anlage soll möglichst mit geringem Eingriff in das denkmalgeschützte Haus eingebaut werden, so dass sie wieder zurückgebaut werden kann.

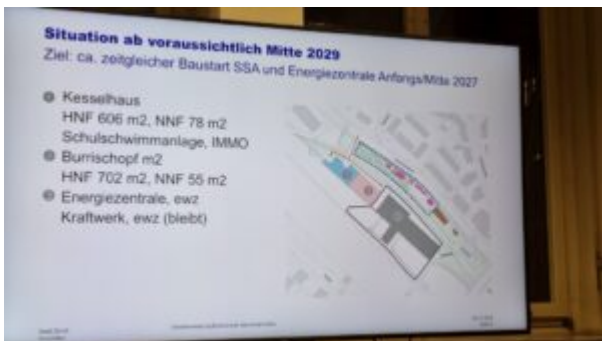


Bild Quartierverein Wipkingen

Zur Zeit ist das Kesselhaus von Rissen durchzogen und muss zuerst saniert werden. Die Baukosten werden auf 17 Mio. CHF geschätzt. Mit dem Bau soll im Sommer 2027 begonnen werden.



Die Schulschwimmanlage ist notwendig, weil die bestehenden im Schulkreis Waidberg den Bedarf nicht decken können. Nach Betriebsschluss am Abend soll die Anlage auch Vereinen zur Verfügung stehen.



Eine öffentliche Nutzung war bis anhin nicht vorgesehen, da eine beaufsichtigte Nutzung (Bademeister) nicht geplant war. Der Gemeinderat überwies jedoch ein Postulat an den Stadtrat das dies einfordert. Der Quartierverein Wipkingen ist seit über einem Jahr in der Architektur Jury und vertritt dort die Anliegen der Quartierbevölkerung.

Neben der Wasserfläche gehören ein Aufsichtsraum, sowie Garderoben und Nebenräume zum Raumprogramm. Die Schulschwimhalle wird zudem über ein Lernschwimmbcken verfügen, welches mit einem Hubboden ausgestattet ist.